

Pressemitteilung

07/2026 – 07. Juli 2026

Air France feiert Jubiläum in Paris-Charles de Gaulle

30 Jahre am Drehkreuz in Frankreich



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ihres Drehkreuzes Paris-Charles de Gaulle feiert Air France drei Jahrzehnte kontinuierlicher Innovation, die darauf abzielen, die Effizienz und Attraktivität des Zentrums ihres Streckennetzes zu stärken.

Das am 31. März 1996 eröffnete Drehkreuz Paris-Charles de Gaulle basiert auf einem „BankedHub“-System mit synchronisierten Ankunfts- und Abflugzeiten, wodurch die Umsteigezeiten verkürzt werden. Dieses für seine Zeit revolutionäre Modell trug dazu bei, Paris-Charles de Gaulle nicht nur als Reiseziel, sondern auch als wichtigen Knotenpunkt für globale Verbindungen zu positionieren. Von Beginn an verbesserte das Drehkreuzmodell die betriebliche und wirtschaftliche Effizienz: Das Verkehrsaufkommen stieg innerhalb der ersten sechs Monate um 20 Prozent, ohne dass zusätzliche Flugzeuge eingesetzt werden mussten.

Die Leistungsfähigkeit und Stärke eines Drehkreuzes von Weltklasse

Dreißig Jahre später ist der Hub von Air France am Flughafen Paris-Charles de Gaulle eine strategische Infrastruktur, die aktiv zur Anbindung und Souveränität Frankreichs und Europas beiträgt. Er umfasst drei Passagierterminals (Terminals 2E, 2F und 2G), ein

Luftfrachtterminal mit einer Fläche von 13 Fußballfeldern (G1XL) sowie 300.000 Quadratmeter Industrieanlagen für die Flugzeugwartung.

Mit mehr als 40 Millionen beförderten Kunden in ihrem Streckennetz im Jahr 2025 macht Air France allein über 50 Prozent des Verkehrsaufkommens am Flughafen Paris-Charles de Gaulle aus.

Das Hub Control Center (CCH) steuert in Echtzeit den gesamten Flugbetrieb von Air France und ihren Partnern am Flughafen Paris-Charles de Gaulle und koordiniert alle Abläufe. Täglich werden bis zu 800 Flüge abgefertigt (mit einer Landung alle 30 Sekunden zu Spitzenzeiten), 100.000 Passagiere befördert und 90.000 Gepäckstücke abgefertigt – dank der Arbeit von 5.300 Mitarbeitern, die am Drehkreuz tätig sind. Diese gehören zu den insgesamt 44.000 Mitarbeitern von Air France, die Teil der Air France-KLM-Gruppe ist, dem führenden privaten Arbeitgeber in der Region Paris.



Da die Hälfte der Air-France-Kunden am Flughafen Paris-Charles de Gaulle Umsteigepassagiere sind, wird alles getan, um die Pünktlichkeit der Flüge zu gewährleisten, die Umsteigezeiten zu minimieren und die Reise der Passagiere zu vereinfachen. Diese Präzisionsarbeit erfolgt in Abstimmung mit allen am Flughafen Beteiligten, darunter die Groupe ADP, die verschiedenen Dienstleister (Vorfeld, Gepäck, Reinigung, Catering), Partnerfluggesellschaften und Behörden, die alle im CCH vertreten sind.

Die internationale Anbindung wird durch die Dual-Hub-Strategie der Air France-KLM-Gruppe weiter verbessert. Der Hub von Air France am Flughafen Paris-Charles de Gaulle ist durch 24 tägliche Flüge mit dem Hub von KLM am Flughafen Amsterdam-Schiphol verbunden. Diese Verknüpfung der Netzwerke beider Fluggesellschaften, ergänzt durch die Netzwerke von Transavia France und Transavia in den Niederlanden, ermöglicht es der Air France-KLM-Gruppe, ihren Kunden ein Streckennetz mit 320 Zielen weltweit anzubieten.

30 Jahre Innovation und Digitalisierung

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Paris-Charles de Gaulle als Innovationslabor etabliert, das die betriebliche Leistungsfähigkeit kontinuierlich verbessert und die Passagiere in jeder Phase ihrer Reise unterstützt. Selbstbedienungskioske, automatisierte Gepäckaufgabe und automatisierte Boarding-Gates sind nur einige der Technologien, die eingeführt wurden, um den Kunden mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass sie jederzeit Unterstützung durch das Personal von Air France erhalten können. Diese Teams sind mit Tablets ausgestattet, die in Echtzeit Zugriff auf Reiseinformationen bieten, sodass sie schnell auf Kundenanfragen reagieren und ihnen zusätzliche Dienstleistungen anbieten können.

Air France setzt zudem Lösungen auf Basis künstlicher Intelligenz ein, um das Reiseerlebnis von morgen zu gestalten. Innerhalb der Fluggesellschaft wurden mehr als 80 Anwendungsfälle identifiziert, insbesondere mit dem Ziel, die Unterstützung für die Kunden individuell anzupassen.

Die französische Kunst der Gastfreundschaft

Das Erlebnis am Boden am Flughafen Paris-Charles de Gaulle ist ein wesentlicher Bestandteil der Kundenerfahrung bei Air France. Die Fluggesellschaft bietet eine Reihe exklusiver Dienstleistungen an, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Jedes Jahr werden fast 120.000 alleinreisende Kinder vom „Kids Solo“-Service von Air France betreut. Sie genießen eine individuelle Betreuung während ihrer gesamten Reise, insbesondere bei Umstiegen am Flughafen Paris-Charles de Gaulle, wo ihnen während der Schulferien ein eigener Bereich reserviert ist.

Berechtigte Kunden profitieren vom SkyPriority-Service und können einen Concierge-Service abonnieren, der ihnen ab ihrer Ankunft am Flughafen persönliche Betreuung bietet. Air France stellt ihren internationalen Passagieren zudem sechs multikulturelle Teams zur Verfügung, die Reisende aus aller Welt auf Mandarin, Japanisch, Koreanisch, Tamil, Hindi, Spanisch, Portugiesisch und in Modernem Hocharabisch willkommen heißen. Dieser seit 1974 angebotene Betreuungsservice ist ein Alleinstellungsmerkmal von Air France und spiegelt das Engagement der Fluggesellschaft wider, internationalen Kunden Unterstützung in ihrer eigenen Sprache und angepasst an ihre Kultur zu bieten.

Das Erlebnis am Boden setzt sich in den sechs Lounges der Fluggesellschaft am Airport fort – wahre Oasen der Ruhe, die die französische Lebensart verkörpern. Berechtigte Kunden können sich hier entspannen, von Michelin-Sterne-Köchen zubereitete Speisen genießen und sich vor dem Abflug oder während eines Anschlussflugs verwöhnen lassen. La Première-Kunden genießen eine maßgeschneiderte, nahtlose und exklusive Reise durch den Flughafen, der 2024 komplett neu gestaltet wurde und über eine Lobby sowie ein preisgekröntes Lounge-Angebot verfügt, das unter anderem echte Lounge-Suiten mit einer Fläche von 45 Quadratmetern umfasst, die aus einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer, einem Badezimmer und einer Außenterrasse bestehen.



Inklusion im Mittelpunkt der Kundenerfahrung

Air France setzt sich mit „Saphir“, ihrem kostenlosen Hilfsprogramm für Kunden mit Beeinträchtigungen, das 2026 sein 25-jähriges Jubiläum feiert, für Inklusion ein. Dieser Service ermöglicht es Kunden, vor, während und nach ihrem Flug Unterstützung in Anspruch zu nehmen, einschließlich Hilfe bei der Buchung und der Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse. Im Jahr 2025 reisten über 760.000 Passagiere mit Beeinträchtigungen an Bord von Air France.

Dekarbonisierung und Intermodalität: die Grundlagen des Drehkreuzes von morgen

Die Dekarbonisierung des Flugbetriebs, sowohl am Boden als auch an Bord, ist eine strategische Priorität für Air France. Neben der Erneuerung der Flotte und dem Einsatz von Sustainable Aviation Fuel sind die Elektrifizierung des Bodenbetriebs und die Entwicklung der Intermodalität die wichtigsten Hebel der Fluggesellschaft zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Der Flughafen Paris-Charles de Gaulle verfügt über einen TGV-Bahnhof, und seit mehr als 30 Jahren bieten Air France und SNCF Voyageurs das Angebot „Train + Air“ an, mit dem Kunden eine Zugfahrt und einen Flug in einer einzigen Buchung kombinieren können – mit

garantierter Umbuchung im Falle von Störungen. Mehr als 160.000 Kunden nutzen diesen Service jedes Jahr, um von 24 Bahnhöfen in Frankreich aus den Flughafen Paris-Charles de Gaulle zu erreichen. Seit Ende 2025 wurde dieses Angebot, das zuvor auf die TGV-InOui-Verbindungen beschränkt war, schrittweise auf Ouigo-Züge ausgeweitet. Bis Ende 2026 wird die Gesamtzahl der Bahnhöfe somit auf 27 erhöht, darunter auch die Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen dem Bahnhof Brüssel-Midi und dem Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle.

Im Jahr 2027 wird die Anbindung an das Zentrum von Paris durch die Inbetriebnahme des CDG Express verbessert, der den Flughafen in 20 Minuten mit dem Gare de l'Est verbinden wird. Gleichzeitig werden die verschiedenen Terminals am Flughafen Paris-Charles de Gaulle umbenannt, um Reisenden die Orientierung zu erleichtern. Das Erscheinungsbild des Air-France-Drehkreuzes am Flughafen Paris-Charles de Gaulle wird sich somit weiterentwickeln und für mehr Effizienz und Attraktivität sorgen.

Fotos können Sie [hier](#) herunterladen

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de